

4 Mus. pr. 88. 1683/1



SECHS LIEDER

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

DER FRAU JOSEPHINE v. STIELER

GEB. v. MILLER

freudvollst gezeichnet

VON

JOSEPHINE LANG

Op. 9.

Pr. 26 Rg.

Eigenthum des Volegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Verlag von Fr. Kistner

1510.

[1841]

Lebet wohl, geliebte Bäume

von Göthe.

Josephine Lang Op. 9.

ANDANTE CON MOTO.

Singstimme.

Le - - bet wohl, ge - lieb - te Bäu - me, wach - set in der Him - mels -
Doch, was steh ich und ver - wei - le? wie so schwer, so bang ist's

Pianoforte.

luft! Tau - send lie - - be - vol - le Träume schlin - gen sich durch eu - - ren
mir! ja, ich ge - - he, ja, ich ei - le, a - - ber ach, mein Herz bleibt

Duft, tau - send lie - be - vol - le Träu - me schlin - gen sich durch eu - - ren
hier, ja, ich ge - he, ja, ich ei - le, a - - ber ach mein Herz bleibt

Duft.
hier.

Frühlingsgedränge

von Lenau.

ALLEGRO VIVACE.

Pianoforte.



Früh-ling-s-kin - der in

f *p* *legato.* *Ped.*

 The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment (grand staff) continues the eighth-note pattern from the introduction. Dynamics include forte (f), piano (p), and a legato instruction with a pedal (Ped.) marking.

bun-ten Gedrän-ge, flut-tern-de Blü-then, duf-ten-de Hauche, schwachtende, ju - belnde

f *Ped.*

 The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern. Dynamics include forte (f) and a pedal (Ped.) marking.

Lie - bes = Gesän - ge stür-zen ans Herz mir aus je - - dem Strauche!

f

 The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with a half note G4 and a quarter note A4. The piano accompaniment continues with eighth notes. Dynamics include forte (f).

Früh-*lings*-kin - der mein Herz *um*schwärmen, *flü*-stern hinein mit

*schmei*chelnden Wör-ten, ru - fen hinein mit *trun*-kenen Lär-men, rüt-eln an längst ver -

*schlossen*en Pfor-ten! Früh - lingskin - der, mein Herz *um*ringend was doch sucht ihr da

rin - nen so dringend?

Hab' ichs ver - then euch jü - ngst im Traume, schlummernd un - ter dem

Blü - thenbau - me, brachten euch Mor - gen - win - de die Sa - ge, dass ich im Her - zen

ein - ge - schlos - sen, eu - ern lieb - lichen Spiel - ge - nos - sen, heim - lich und

see - lig ihr Bild - - niss tra - ge, heim - lich und see - lig ihr

Bild - - niss tra - ge, heim - lich und see - - - lig ihr

Bild - - niss tra - - - ge! hab' ich's verrathen,

dimiu.

f

Ped.

brachten euch Mor-gen - win - de die Sa - ge, das ich im Her-zen ein - - geschlossen ihr

Bild - - - - niss tra - - - - ge!

ff

f

dimiu.

pp

pp

Ped.

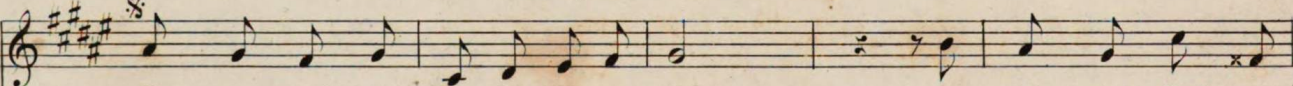
Nach dem Abschied

von C. Reinhold.

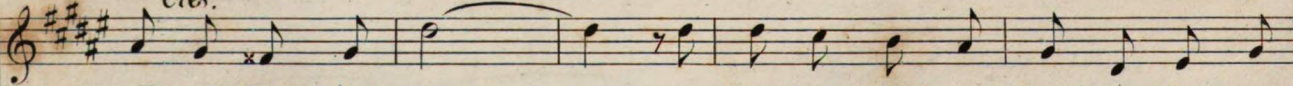
ANDANTINO.

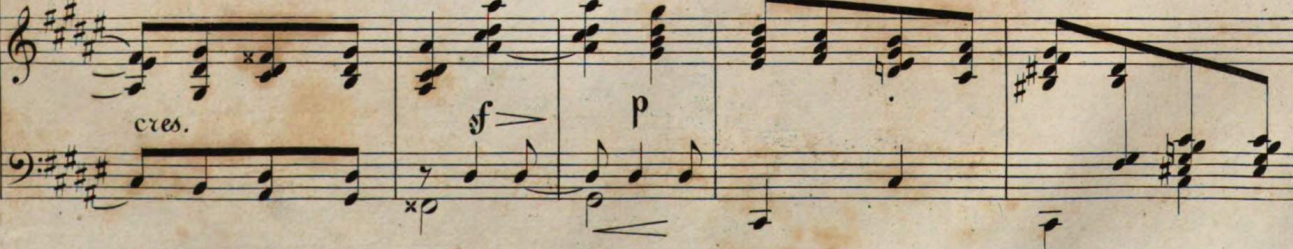
Singstimme.  Die

Pianoforte.  p

 Son - ne senkt sich in des Mee-res Schoos, al - lein das Licht der
giengst du zwar, doch dei - nes We-sens Licht, ver - lüsst den Him - mel

 p

cres.  Himmel lüsst's nicht los, es blüht und glüht und macht die Nacht zum
meiner See - le nicht. Wo ich denn wan - dern mag und ruhn auf

cres.  *f* *p*

*Tu - ge, zum Ju - bel - lied der Nachti - gal - len = Kla - - ge, zum Ju - bel -
Er - den, kann nimmer Nacht und Trauer in mir wer - - den, kann nim - mer*

dolce.

cres. *p* *f*

*lied, zum Ju - bel - lied - der Nach - ti - gal - len = Kla - - ge.
Nacht, kann nim - mer Nacht und Trau - er in mir wer - - den.*

f *ritard.* *p*

cres. *ff* *dim.* *p* *Ped.* *leuto.* *Ped.* *p*

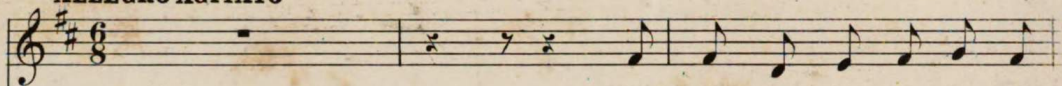
1^o 2^o

V. 2. *So*

Am Morgen

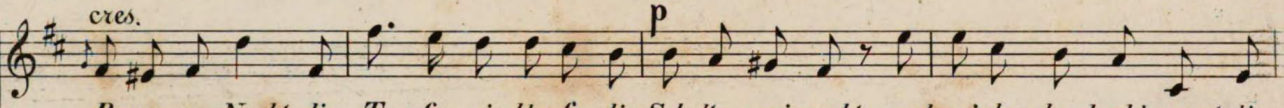
von C. Reinhold.

ALLEGRO AGITATO

Singstimme. 

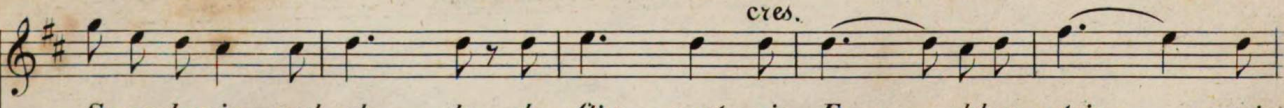
Die Bäu-me sie tropfen vom

Pianoforte. 

cres. 

Regen zu Nacht, die Tropfen, sie klopfen die Schultern mir sacht, und zwischen durch schimmert die

cres. 

cres. 

Sonne herein, und al - - les da flim - mert wie E - - del-ge - stein, wie

cres. 

E - - - del - ge - stein. *p* O liebli-ches Flüstern, a

see-li-ger Hauch, ihr Au-gen, ihr düstern, so per-let nun auch! o see - - -

li - - - ger Hauch! ihr Au - - - gen, ihr

cres. *cres.*

dü - - - stern, so per - - - let nun auch!

diminu. *f*

Her-

f

diminu.

aus nur du Seh-nen aus klopfen-der Brust, stürzt nie-der ihr Thränen, du quälen-de Lust! o

p

cres.

Tropfen, so glühend und la - bend, es strahlt in jegli-chem blü - hend die lie - - be Ge-

p

cres.

cres.

stalt, die lie - - - be Ge - stalt! Vom

p

saffi-gem Triebe quillt mächtig das Herz, und springet vor Lie-be, und jauchzet vor Schmerz, und

p

jauch - - - zet vor Schmerz, und sprin - -

cres.

- - get vor Lie - - - be, und jauch - - - zet vor Schmerz!

cres. *f*

f

Lied

von Blumauer.

ALLEGRETTO.

Singstimme.



Pianoforte.



winkt er mir wie-der zu - rück.
 lie - benden Hän - den dann mich.

ritard. *α Tempo.* *cres.* *ff*

Sah ich ihn jetzt sich des Mai - en - monds
 Sucht er im Schat - ten der Lin - de sich

p

freun, wä - re die Hälfte der Freuden auch mein, pflückt er ein
 Ruh, deckt ich mit duf - ten - den Blättern ihn zu, ging er auf

Blümchen so pflückt er es mir, sing' er ein Liedchen, so sing' er es
 Blu - men - ge - - fil - den ein - her, flög' ich als Schmetter - ling rings um ihn

ritard. *ritard.*

mir, sah' ich ihn wandeln im trau-li-chen Wald, hört ich des
her. Fügt er zu Büchern ins Kämmer-lein sich, setzt' ich ans

Sch-nen-den Seuf-zer gar bald, lie-bend, ja, lie-bend um-fing ich ihn
Fen-ster als Nach-ti-gall mich, sän-ge sein ei-ge-nes Liedchen ihm

dann, schmiegt an den Trauten mich in-ni-glich an, lie-bend, ja,
vor, würd' er nicht lauschen und spit-zen sein Ohr, sän-ge sein

cres. *f*

lie-bend um-fing ich ihn dann, schmiegt an den Trauten mich in-ni-glich an.
ei-ge-nes Liedchen ihm vor; würd' er nicht lauschen und spitzen sein Ohr!

p *ritard.*

allegro.

Hätt ich, o hätte ich doch Feen ge-wallt, mich zu ver-wandeln in
Brüchte mein lie-ben-des sehnen-des Ach! doch ein ge-fül li-cher

allegro.

je-de Ge-stalt. Könn' ich ihm spie-len manch wunderlich Spiel! o wie ge-
Zephir ihm nach, wä-re mir leicht und ge-flügelt mein Kuss, brücht er wohl

diminuendo.

nöss' ich der Freuden so viel, o wie ge-nöss' ich der Freuden so viel!
stündlich ihm freundli-chen Gruss, brücht er wohl stündlich ihm freundli-chen Gruss.

allegro.

ff *f* *p*